

IFS Partner-Fallstudie

IFS vernetzt globale Vertriebs- und Produktionsstandorte in sechs Ländern für die Jakob AG



Jakob
Rope Systems

IFS Cloud optimiert komplexe, länderübergreifende Vertriebs- und Produktionsabläufe der Jakob AG durch Genauigkeit, mehr Transparenz und Zeit- und Kostenersparnisse im gesamten Unternehmen.

Internationale Expansion

Das in der Schweiz ansässige Familienunternehmen war mehrere Jahre lang auf sein eigenes System angewiesen, das ursprünglich nicht für konzerninterne Transaktionen entwickelt worden war. Angesichts der kontinuierlichen Expansion und des steigenden Auftragsvolumens für die Produktionsstätten in der Schweiz (Trubschachen) und in Vietnam (Saigon) entschied sich das Unternehmen, eine neue ERP-Lösung zu suchen. Matthias Feierabend, CFO der Jakob AG, erklärt: „Unsere internationale Tätigkeit bringt viele administrative Herausforderungen mit sich. Sie erfordert eine hervorragende Kommunikation, Echtzeit-Transparenz von Aufträgen und eine effiziente Planung der Lieferkettenlogistik.“

Wir wussten, dass wir eine robuste Unternehmenslösung brauchen, um die nötige Qualität und Leistungsfähigkeit zu erreichen. Nachdem wir IFS und andere Anbieter geprüft hatten, war im Sommer 2020 klar, dass IFS Cloud der richtige Weg für uns ist.“

Nach einem 18-monatigen Implementierungsprojekt durch den IFS Partner bytics ging am 1. Juli 2022 das Werk in Vietnam als erster Standort mit IFS Cloud in den Echtbetrieb. Am 1. Oktober folgte der Vertriebsstandort in den USA. Der Rollout für den Produktionsstandort Schweiz und die Vertriebsbüros in Österreich, Deutschland und Frankreich ist ab Januar 2023 geplant.

„Wir haben die Lösung zunächst nacheinander in einer Produktions- und einer Vertriebsumgebung eingeführt und getestet. So konnte unser IFS Implementierungspartner bytics nahtlose Rollouts an den anderen Standorten sicherstellen“, sagt Feierabend. „Da wir nur über ein internes IT-Team von drei Personen verfügen, haben wir uns darauf verlassen, dass bytics und IFS dafür sorgen, dass das System unseren Prozessen den größtmöglichen geschäftlichen Nutzen bringen würde. Dass IFS große und komplexe internationale Implementierungsprojekte über vertrauenswürdige Partner abwickelt, war für uns bei der Entscheidung für das System ebenfalls ein wichtiger Aspekt“, fügt er hinzu.

Optimierung Von Configure-To-Order

Architekten, die Architekturkabel und -systeme von Jakob bestellen, haben für jedes Bauprojekt einzigartige Spezifikationen. Das bedeutet, dass es keine „Standard“-Produktionsoptionen gibt.

Über Jakob AG

Die Jakob AG wurde 1904 gegründet und ist ein internationaler Anbieter von traditionellen Seil- und Kabelprodukten sowie von technischen Stahldrähten, Geweben, Befestigungen und Zubehör für weltweite Anwendungen im Bereich Architektur und Bauwesen.

Das Unternehmen unterhält Vertriebsbüros in den USA, Österreich, Deutschland und Frankreich sowie Produktionsstätten in der Schweiz und in Vietnam.

Jakob[®]
Rope Systems

Über bytics AG

bytics ist ein zukunftsorientierter Lösungspartner für unternehmensweite digitalisierte Geschäftsprozesse zur Stärkung der Marktposition von Produktionsunternehmen mit dem Potenzial zur Servitization.

Als IFS Gold-Partner setzt sich bytics dafür ein, sämtliche Geschäftsprozesse flexibel, leistungsstark und transparent zu verwalten, damit Kunden auch in Zukunft erfolgreich und effizient sind.



„Unsere Besonderheit ist, dass alles, was wir produzieren, in der Regel ein individueller Auftrag ist“, sagt Feierabend. „Im Gegensatz zu unseren Mitbewerbern, die ein Standardprodukt liefern, das dann auf die Größe eines Gebäudes oder einer Struktur zugeschnitten werden muss, stellen wir ein komplett fertiges Produkt in der richtigen Größe her, das der Kunde einfach installieren kann.“

Die Bereitstellung individuell angepasster Produkte erfordert die genaue Übertragung der Informationen für jeden Kundenauftrag zwischen einem Vertriebsstandort in den USA, Österreich, Deutschland oder Frankreich, dem Entwicklungs- und Produktionsteam in der Schweiz und dem Fertigungsbetrieb der Jakob AG in Vietnam.

Durch Registrierung aller Auftragskonfigurationsinformationen in einem gemeinsamen IFS Workflow für die gesamte Unternehmensgruppe macht IFS Cloud die erneute Eingabe von Daten in separate Systeme an jedem Standort überflüssig. Feierabend fügt hinzu: „Jetzt werden alle technischen Informationen zum Zeitpunkt der Auftragskonfiguration sofort erfasst, gespeichert und in der gesamten Produktion in einem einheitlichen Format weitergegeben. Wir konnten dies größtenteils mit den regulären Finanz- und Produktionsfunktionen von IFS erreichen.“

Die „Configure to Order“-Funktion in IFS Cloud wurde so modifiziert, dass jede Komponente innerhalb einer einzigen Konfiguration unterstützt wird. Dadurch wird die Erstellung und Übermittlung eindeutiger Spezifikationen für jeden Kundenauftrag ermöglicht. Die Konfigurationsdaten werden aus Excel importiert. Alle Konfigurations-IDs werden automatisch auf Knopfdruck generiert.

„Wir beschäftigen weltweit 30 Vertriebsmitarbeiter. Sobald wir IFS an allen unseren Standorten in Betrieb genommen haben, wird jeder von ihnen täglich mindestens eine halbe Stunde einsparen.“

Matthias Feierabend, CFO, Jakob AG

Deutliche Effizienzgewinne

Alle Informationsflüsse, die zur Erfüllung von Aufträgen erforderlich sind – einschließlich Produkte, die vor der Auslieferung zwischen den beiden Fertigungsstandorten verschickt werden müssen –, werden in einer einzigen Instanz von IFS Cloud erfasst und gespeichert und Schritt für Schritt verarbeitet. Es werden keine weiteren externen Systeme, Dokumente oder E-Mails benötigt.

Da das Unternehmen täglich 80–100 Fertigungsaufträge bearbeitet, wurden kleinere Konfigurationen am System vorgenommen, um das Arbeiten in IFS Übersichten zu ermöglichen. So können 20 Bestellungen auf einmal bearbeitet werden, was Zeit spart und die Anzahl der Klicks minimiert.



Feierabend rechnet mit einer erheblichen Effizienzsteigerung. „Mit der Optimierung unserer Abläufe durch IFS profitieren unsere Kunden sowohl von den erstklassigen technischen Fähigkeiten in der Schweiz als auch von den äußerst kosteneffizienten Fertigungsmöglichkeiten in Vietnam. Sobald wir IFS an allen unseren Standorten in Betrieb genommen haben, wird jeder Vertriebsmitarbeiter bei Jakob durch das System täglich mindestens eine halbe Stunde einsparen“, sagt er.

Zuverlässige Leistung, intuitive Bedienbarkeit

Da die verschiedenen Standorte weltweit in unterschiedlichen Zeitzonen liegen, ist eine Systemzuverlässigkeit rund um die Uhr unerlässlich. „Auf das zentrale System in der Schweiz kann nun von jedem Standort aus über eine Standard-Internetverbindung zugegriffen werden“, sagt Feierabend.

Feierabend findet auch, dass die Mehrfachwährungsfunktion von IFS gut funktioniert. „Wir haben den vietnamesischen Dong, und in Ländern, in denen der US-Dollar nicht die Hauptwährung ist, haben wir ihn als Parallelwährung eingeführt“, erklärt er. „Durch das ist es sehr einfach, Konzernabschlüsse zu erstellen. Auch die Rechnungsbearbeitung ist innerhalb von IFS automatisiert, was zu weiteren Effizienzsteigerungen führt.“

Was die Benutzerfreundlichkeit angeht, so berichtet Feierabend, dass seine Mitarbeiter das System schnell und intuitiv finden. „Das Wechseln zwischen den Fenstern ist einfach, und das System reagiert gut“, sagt er. Feierabend begrüßt auch die Möglichkeit für fortgeschrittene Anwender, direkt über Tabellen auf IFS ERP-Daten zuzugreifen und diese zu durchsuchen. „Meiner Meinung nach sind IFS Lobbys und die Visualisierungsfunktionen für bestimmte sich wiederholende Aufgaben sehr nützlich“, sagt er.

Implementierungsratschläge

Feierabend ist sich der Herausforderungen bewusst, die die digitale Transformation und die IT in verschiedenen Regionen mit sich bringen. „Für eine erfolgreiche IFS Implementierung ist es für internationale Unternehmen oder Konzerne wichtig, einen leitenden Mitarbeiter im Projektteam zu haben, der die nötigen Entscheidungen treffen kann. Bei komplexen Projekten wie diesem sind Schnelligkeit und Klarheit von entscheidender Bedeutung, um die notwendigen Arbeiten zu erledigen und neue Geschäftsprozesse einzuführen.“

Moment of Service™

Was denkt Feierabend, wie die Kunden von der Entscheidung der Jakob AG für IFS profitieren werden? „Erstens bedeutet IFS, dass wir auf der Kostenseite sehr wettbewerbsfähig bleiben können. Zweitens wollen wir das System in den nächsten 12–24 Monaten für ein Tool zur Online-Self-Service-Konfiguration nutzen, sodass Kunden zunächst ihre eigenen Spezifikationen eingeben und diese dann von uns überprüfen lassen können“, sagt er.



Find out more

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer IFS Niederlassung vor Ort oder online unter [IFS.com](https://www.ifs.com).



Photography: Copywrite jakob.com